



## Wahlbekanntmachung

1. Am 23.2.2025 findet die
 

**Wahl zum 21. Deutschen Bundestag**

 statt.  
 Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
  2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.  
 Der Wahlraum wird in der Grundschule Jagstzell, Foyer, Schulstr. 6, 73489 Jagstzell eingerichtet.  
 In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 12.1.2025 bis 2.2.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.  
 Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in der Hauptstr. 4, Interimsrathaus Jagstzell, Bürger-saal, 1. Obergeschoss zusammen.
  3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.  
 Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personal-ausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.  
 Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.  
 Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.  
 Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.  
 Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
    - a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kenn-worts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
    - b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
 Der Wähler gibt  
 seine Erststimme in der Weise ab,  
 dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise,  
 dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise ein-deutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.  
 Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahl-raumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht er-kennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
  4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
  5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahl-kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
    - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
    - b) durch Briefwahl
 teilnehmen.  
 Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde-behörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzetteln-umschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelum-schlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr ein-geht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abge-gaben werden.
  6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).  
 Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Ein-flussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Ent-scheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).  
 Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlent-scheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahl-entscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Ver-such ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
- Jagstzell, den 7.2.2025
- Die Gemeindebehörde  
 gez. Patrick Peukert,  
 Bürgermeister

**IMPRESSUM**

**Jagstzeller Mitteilungen**

Jahrgang 60

**Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell**

Erscheinungsweise: wöchentlich  
 Aktuelle Auflage: 720  
 Jahresbezugspreis: 37,10 Euro

**Herausgeber:**

Gemeindeverwaltung Jagstzell  
 Hauptstraße 4, 73489 Jagstzell

**Verantwortung:**

Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Patrick Peukert oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

**Satz, Druck und Anzeigen:**

Krieger-Verlag GmbH  
 Postfach 1103, 74568 Blaufenken  
 Tel. 07953/9801-0, Fax 07953/9801-90

**Gemeindeverwaltung**

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de  
 Zentrale: 07967/9060-0  
 Fax: 07967/9060-25

**Bürgermeister Patrick Peukert** 90 60-0

**Sachgebiete und Ansprechpartner**

- **Vorzimmer Bürgermeister** 90 60-12  
 Frau Benz
- **Sanierungsgebiet** 90 60-14  
 Frau Schlosser
- **Hauptamtsleitung** 90 60-0  
 Herr Freytag
- **Stellvertretende Hauptamtsleitung Personal/Digitalisierung/IT/EDV** 90 60-35  
 Frau Bauer
- **Bürgeramt, Rentenstelle, Gewerbeamt, Passamt** 90 60-22  
 Frau Stahl
- **Standesamt** 90 60-26  
 Frau Burger
- **Baugesuche, Geschäftsstelle Gemeinderat** 90 60-27  
 Frau Egetenmeier
- **Technischer Mitarbeiter** 90 60-28  
 Herr Herrmann
- **Friedhofsangelegenheiten, Tourismus, Fundsachen** 90 60-29  
 Frau Kurz
- **Kämmerer, Haushalts- u. Zuschusswesen Finanzverwaltung** 90 60-31  
 Herr Lüffe
- **Beiträge, Steuern, Gebühren (Wasser/Abwasser)** 90 60-32  
 Frau Haag
- **Gemeindekasse** 90 60-33  
 Frau Scharfenecker  
 Frau Kuhn 90 60-34

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr  
 Donnerstagnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr  
 Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

**Bankverbindung**

Kreissparkasse Ostalb  
 Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)  
 IBAN: DE63614500500110602422  
 BIC: OASPD6AXXX  
 VR Bank Ellwangen  
 Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)  
 IBAN: DE31614910100391262009  
 BIC: GENODES1ELL

**www.jagstzell.de**

**Gender-Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.



**Amtliche Bekanntmachungen**

**Bürgeramt mittwochs geschlossen**

Das Bürgeramt (Passamt/Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt/Rentenstelle) ist mittwochs bis auf Weiteres geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

**Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde**

*finden Sie hier im Mitteilungsblatt*

**Seniorenausflug**

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

im letzten Jahr hatten wir zum Seniorennachmittag eine Abfrage an unsere über 70-jährigen Mitbürgerinnen und Mitbürger gestartet, ob sie dieses Jahr wieder einen Seniorennachmittag oder einen Ausflug wünschen.

Die Mehrzahl der eingegangenen Rückmeldungen hatte für einen Ausflug abgestimmt. Deshalb möchten wir Sie, unsere über 70-jährigen Mitbürgerinnen und Mitbürger, in diesem Jahr zu einem Ausflug einladen.

**Der Seniorennachmittag am Palmsonntag entfällt dafür in diesem Jahr.**

Den genauen Termin sowie weitere Infos teilen wir Ihnen dann über Ihre persönliche Einladung mit.

Ihr Patrick Peukert, Bürgermeister

**Erklärfilm zur Bundestagswahl am 23.02.2025**

Am Sonntag, 23. Februar 2025, ist Bundestagswahl. Ein neues Video der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) erklärt kurz und bündig, was man dazu wissen muss: Wer darf überhaupt wählen? Wie kann man die Briefwahl beantragen? Warum gibt es eine Erst- und eine Zweitstimme?

Erklärfilm „Alles, was Du wissen musst!“



Der rund dreiminütige Erklärfilm geht auf Grundbegriffe zur Wahl ein und erläutert auch schwierigere Zusammenhänge verständlich und grafisch anschaulich gestaltet. „Alles, was Du wissen musst!“ ist im Hoch- und Querformat unter <https://tinyurl.com/Bundestag2025> oder durch Scannen des QR-Codes abrufbar.



**Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos**

**StadtLandBus - einfach hin und weg**



Abends spontan in die City zum Feiern? Oder nach der Arbeit auf einen Sprung ins Café, frei von Zeitdruck und der Sorge den letzten Bus nach Hause zu verpassen? Dann los! Ganz ohne Wartezeit.

Ruf dir deinen Bus, wann du ihn brauchst und zu einem Abholort ganz in deiner Nähe!

**Tel. 07961/9130-130**

# Informationen des Nachlassgerichts bei einem Sterbefall

## Aufgaben

Das Amtsgericht Ellwangen - Nachlassgericht - ist unter anderem zuständig für die Klärung der Erbfolge, Erteilung von Erbscheinen, Verwahrung und Eröffnung von Verfügungen von Todes wegen (Testament bzw. Erbvertrag) und weiteren Nachlassaufgaben.

**Nicht** zu den Aufgaben des Nachlassgerichts gehören:

- die Abwicklung des Nachlasses
- die Beantwortung von Fragen zur Erfüllung von angeordneten Vermächtnissen und Auflagen
- die Ermittlung über die Zusammensetzung und Werthaltigkeit des Nachlasses
- allgemeine Rechtsberatung im Zusammenhang mit dem Nachlassverfahren
- Festsetzung und Auskünfte zur Erbschaftsteuer
- Mitwirkung bei der Geltendmachung des Pflichtteils

## Zuständigkeit

Das Nachlassgericht Ellwangen ist örtlich zuständig, wenn der Verstorbene zum Zeitpunkt des Todes seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Bezirk der Amtsgerichte Ellwangen und Neresheim hatte:

## Ich bin Erbe geworden, will das aber nicht sein – Was kann ich tun?

Wer nicht Erbe sein will, kann das Erbe ausschlagen. Dies geschieht durch die Ausschlagungserklärung, die zwingend von einem Notar oder in einem persönlichen Termin beim Nachlassgericht erfolgen muss.

Die Frist zur Ausschlagung einer Erbschaft beträgt in der Regel 6 Wochen ab Kenntnis von der Erbenstellung. Wollen Sie die Erbschaft ausschlagen, vereinbaren Sie möglichst bald nach Kenntnis der Erbschaft einen Termin bei einem Notar Ihrer Wahl oder beim Nachlassgericht. Bei einer Ausschlagung beim Notar muss diese innerhalb der 6-Wochenfrist beim Amtsgericht eingehen.

Soll die Ausschlagung in einem Termin beim Nachlassgericht erfolgen, laden Sie bitte den Vorbereitungsbogen auf der Internetseite des Amtsgerichts in der Rubrik „Aufgaben & Verfahren/Sonstige/Nachlassachen“ herunter, füllen ihn aus und geben ihn beim Amtsgericht ab.

Auch für minderjährige Kinder kann die Erbschaft durch die Sorgeberechtigten (in der Regel die Eltern bzw. den alleine Sorgeberechtigten) ausgeschlagen werden. Gegebenenfalls ist auch die Genehmigung des Amtsgerichts (Familiengericht) erforderlich. Auch hier gelten dieselben Frist- und Formerfordernisse.

## Ich bin Erbe geworden – Welche Rechte und Pflichten habe ich?

Das Nachlassgericht berät nicht über Fragen des Erbrechts (z. B. Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft, Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen oder Vermächtnissen).

Einen ersten Überblick gibt Ihnen die Broschüre des Bundesministeriums der Justiz „Erben und Vererben“, die über die Homepage [www.bmjv.de](http://www.bmjv.de), Publikationen, zugänglich ist.

## Benötige ich immer einen Erbschein?

Hat der Verstorbene ein notarielles Testament oder einen Erbvertrag errichtet und sind dort die Erben benannt, wird in der Regel kein Erbschein benötigt. In allen anderen Fällen wird evtl. ein Erbschein benötigt, wenn eine Änderung im Grundbuch erforderlich ist oder Banken und Versicherungen diesen zur Verfügung über das Vermögen des Verstorbenen verlangen.

Hilfreich könnte auch eine notarielle General- und Vorsorgevollmacht sein.

## Wie bekomme ich einen Erbschein?

Erben können beim Nachlassgericht die Erteilung eines Erbnachweises beantragen. Der Erbschein ist ein amtliches Dokument und beweist, wer Erbe ist.

Im Verfahren müssen in der Regel die Standesurkunden oder die Verfügung von Todes wegen (etwa das Testament) im Original vorgelegt werden.

Welche Unterlagen erforderlich sind, hängt davon ab, ob die Erbenstellung auf die gesetzliche Erbfolge oder z. B. auf ein Testament oder einen Erbvertrag gestützt wird.

Der Erbschein muss in einem persönlichen Termin bei einem freiberuflichen Notar oder beim Nachlassgericht beantragt werden.

## Was kostet ein Erbschein?

Ein Erbschein verursacht Kosten. Beantragen Sie daher nur einen Erbschein, wenn Sie ihn für Banken, Versicherungen oder die Berichtigung des Grundbuchs benötigen. Die Höhe der Kosten ist abhängig vom Wert des Nachlasses und beträgt bei einem Nachlasswert von 100.000,00 Euro ca. 650,00 Euro.

## Ich habe ein Testament gefunden – was muss ich tun?

Jeder, der in den Besitz eines Testaments einer bereits verstorbenen Person gelangt, muss dieses im Original beim Amtsgericht abliefern.

## Was passiert mit dem Testament?

Testamente werden durch das Nachlassgericht automatisch eröffnet und der Inhalt den betroffenen Personen schriftlich bekannt gegeben. Diese Eröffnung erfolgt ohne die Anwesenheit der Beteiligten.

## Bekomme ich automatisch Post vom Nachlassgericht?

Wenn der Verstorbene zu Lebzeiten ein notarielles Testament erstellt oder ein handschriftliches Testament bei einem früheren staatlichen Notariat oder Amtsgericht verwahrt hat, erhält das Amtsgericht nach dem Todesfall hiervon automatisch Kenntnis.

In diesem Fall werden Testamente durch das Nachlassgericht eröffnet und der Inhalt den betroffenen Personen bekannt gegeben. Diese Eröffnung erfolgt schriftlich und ohne Termin.

Liegt dem Nachlassgericht kein Testament oder Erbvertrag vor, erhalten Sie von uns keine Post.

## Termine

Termine werden ausschließlich in laufenden Verfahren nach vorheriger Terminabsprache vergeben.

## Hinweis

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den vorstehenden Antworten nur um allgemeine Hinweise handelt, die eine juristische Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. Wenden Sie sich daher bei Fragen und Unklarheiten bitte an einen Rechtsanwalt. Eine rechtliche Beratung durch das Amtsgericht ist nicht möglich.

## Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie bei uns im Internet unter <http://www.amtsgericht-ellwangen.de> in der Rubrik „Aufgaben & Verfahren/Sonstige/Nachlassachen“

## Kontaktdaten und Postanschrift

Zentraler Posteingang:  
 Amtsgericht Ellwangen, Schöner Graben  
 25, 73479 Ellwangen, Tel. 07961/810  
 (Zentrale)

## Nachlassgericht Dienstgebäude und Kontaktdaten:

Seb.-Merkle-Str. 8,  
 73479 Ellwangen  
 Tel. 07961/81-771, -772, -773  
 Fax 07961/81-775

Internet:  
<http://www.amtsgericht-ellwangen.de>  
 E-Mail:  
[poststelle@agellwangen.justiz.bwl.de](mailto:poststelle@agellwangen.justiz.bwl.de)

Unsere aktuellen Kontaktzeiten finden Sie im Internet unter <http://www.amtsgericht-ellwangen.de>

**Verein für Fischerei und Naturschutz Westhausen  
Vorbereitungslehrgang für die Fischereiprüfung 2025**

**Kompaktkurs 6.3. – 9.3.2025**

Wer fischen und die freie Natur erleben möchte, muss zunächst für den begehrten Angelschein an einem Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung teilnehmen. Diese Voraussetzung ist in Baden-Württemberg die nachweisliche Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang. Das erfolgreiche Bestehen der Fischerprüfung ist in allen 16 deutschen Bundesländern die Grundvoraussetzung, um in Deutschland überhaupt angeln zu dürfen.

Der **Verein für Fischerei und Naturschutz Westhausen e. V.** bietet **seit langen Jahren** einen teilnehmerfreundlichen **Kompaktkurs während den Faschingsferien** an.

Er findet im **Rathaus**, Hauptstraße 28 in 73466 **Lauchheim** (nahe BAB 7, Ausfahrt Westhausen-Lauchheim) statt.

Der Lehrgang beginnt am **Donnerstag, 6.3.2025 um 8.00 Uhr**.

Die Ablegung der Sachkundeprüfung/Fischerprüfung findet am **26. April 2025** statt.

**Anmeldungen bei:**

**Lehrgangsleiter und Ansprechpartner:**

Jürgen Maile, Tel. **07363/3349**, Mob. **0174/3486569**,

**E-Mail:** [cjmaile@gmx.de](mailto:cjmaile@gmx.de)

**Alle Infos auch unter:** [vfn-westhausen.de](http://vfn-westhausen.de)

**Konfliktfähig im Ehrenamt:  
Konflikte erkennen, verstehen und lösen**

Im Ehrenamt treffen oft unterschiedliche Persönlichkeiten und Meinungen aufeinander. Das kann zu Konflikten führen. Die Fähigkeit, mit solchen Auseinandersetzungen konstruktiv umgehen zu können, trägt zu einer positiven Atmosphäre bei und fördert die Zusammenarbeit.

Referentin Dorothea Thiersch von der Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland (fjs e. V.) wird im Seminar „Konfliktfähigkeit im Ehrenamt“ Konfliktsituationen identifizieren, konfliktlösendes Verhalten und Gesprächstechniken aufzeigen sowie Gesprächsführungstechniken in praktischen Übungen erproben.

Die Seminare richten sich an Kommunen, Träger der Altenhilfe und Hospizarbeit sowie Ehrenamtliche. Sie finden jeweils am 28. März 2025 und 4. April 2025 von 9.00 – 16.00 Uhr im Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, Aalen im Besprechungszimmer Wintergarten (5. OG) statt.

Die Kosten des Seminars werden über das Förderprogramm der Pflegekonferenz Ostalbkreis finanziert, weshalb von den Teilnehmenden keine Gebühren erhoben werden.

- Anmeldung zum Seminar am 28. März 2025 bis zum 23. März 2025 unter <https://eveeno.com/159275537> oder telefonisch unter 07361/503-1471.
- Anmeldung zum Seminar am 4. April 2025 bis zum 30. März 2025 unter <https://eveeno.com/173845029> oder telefonisch unter 07361/503-1471.



**Informationen für  
unsere Land- und  
Forstwirte**

**30 Jahre Wertholz-Submission  
Bopfingen – Öffentliche Führungen  
am 16. Februar 2025**

Seit Dreikönig herrscht auf dem Submissionsplatz bei Lauchheim/Bopfingen wieder reges Treiben. Holzkunden aus nah und fern messen, notieren und inspizieren jedes Detail der aufgelegten Stämme – ein klares Zeichen: In Bopfingen ist wieder Submission!

In diesem Jahr wird die Veranstaltung bereits zum 30. Mal durchgeführt, ein Kooperationsprojekt der Partner ForstBW Forstbezirk Östliche Alb, der Unteren Forstbehörde des Landratsamts Ostalbkreis, der Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald/Ostalb e.G. (HVG) und den Fürst Wallerstein Forstbetrieben.

Angeboten werden rund 2.500 Festmeter Wertholz, verteilt auf 29 verschiedene Baumarten. In einem verdeckten Bieterverfahren können Holzkäufer für die Stämme online Angebote abgeben. Am 13. Februar werden dann die Zuschläge an den Meistbietenden erteilt, wobei Spitzenpreise im fünfstelligen Bereich keine Seltenheit sind.

**Öffentliche Führungen am 16. Februar 2025**

Am Sonntag, **16. Februar 2025** haben alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, den Submissionsplatz im Rahmen öffentlicher Führungen zu erleben. Der Schausonntag wird um **11.00 Uhr** feierlich

durch die Forstliche Jagdhornbläsergruppe Ostalb eröffnet. Im Anschluss verkündet Landrat Dr. Joachim Bläse die diesjährigen Submissionsergebnisse. Bis 15.00 Uhr bietet das Forstpersonal Führungen über den Platz an, bei denen Besucher alles Wissenswerte rund um das Thema Wertholz und die Submission erfahren können. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Heiße Getränke und Wurst vom Grill werden vom fliegenden Stammtisch Röttingen angeboten.

**Hinweis für Besucher**

Die Zufahrt zum Platz ist für Besucher nicht gestattet. Es stehen jedoch zwei Wanderparkplätze zur Verfügung, von denen aus der Submissionsplatz zu erreichen ist: der Wanderparkplatz Röttinger Höhe (ca. 1 Stunde Fußmarsch) und der Wanderparkplatz an der Michelfelder Straße (ca. 20 Gehminuten).



**Sperrmüll-,  
Müllentsorgung**

**Hausmüllabfuhr**

Die nächste Hausmüllabfuhr findet am **Montag, 10.2.2025 ab 7.00 Uhr** statt.



**Volkshochschule  
Ostalb**

**VHS in Hüttlingen**

**24HV30303H Petra Herr  
Die BE-DEUTUNG einer Krankheit –  
Vortrag, Fortsetzung**

Krankheit ist ein Bild des Körpers, das die Seele gemalt hat. Sie entsteht aus einem Ungleichgewicht zwischen Körper, Geist und Seele. Lernen wir die UR-Sache, den Grund kennen, warum wir gerade diese Krankheit haben. Das ist oft schon der erste Schritt zur Heilung. Somit brauchen wir uns nicht mehr als wehrloses Opfer des Schicksals fühlen, sondern können selbst Verantwortung für unser Leben übernehmen und unsere Selbstheilungskräfte aktivieren.

**Donnerstag, 13.2.2025,  
19.00 – 20.30 Uhr  
Hüttlingen, Seniorenzentrum  
Begegnungsstätte**

**€ 5,00**

Anmeldung erforderlich unter:  
[info@vhs-otalb.de](mailto:info@vhs-otalb.de), Tel. 07961/8786986  
oder [www.vhs-otalb.de](http://www.vhs-otalb.de)



## Schulnachrichten

### Grundschule Jagstzell



#### Vorlesenachmittag an der Grundschule Jagstzell

Nach dem großen Erfolg im letzten Schuljahr fand am

29. Januar 2025 wieder der vom Elternbeirat organisierte Vorlesenachmittag statt. Unsere Elternbeiratsvorsitzende Frau Burger konnte auch in diesem Jahr wieder ganz unterschiedliche Vorleser und Vorleserinnen gewinnen: Herrn Bürgermeister Peukert, Pfarrer Golla, die engagierten Jagstzellerinnen Regine Fischer und Anca Kumbar, unsere BFD-Kraft Marie Rettenmeier und zwei Mamas unserer Grundschul-kinder, Frau Momper und Frau Hornetz, übernahmen jeweils eine Vorlesegruppe. Es wurden schöne, interessante und spannende Bücher vorgelesen. So ging es zum Beispiel um „Das Klugscheißerchen“, um „Ronja Räubertochter“ und „Karlichen und die Furchtlose Hand“. Aber auch „Der kleine Drache Kokosnuss“, „Harry Potter“, der „Ponyhof Liliengrün“ und „Ein Schaf fürs Leben“ standen auf dem Programm. Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Erst am Vorlesenachmittag wurde das Geheimnis gelüftet, wer welches Buch vorliest. Mit Decken und Kuschelkissen machten es sich die Gruppen in den Betreuungsräumen gemütlich, wo die Kinder gebannt den Geschichten lauschten.



Während einer kleinen Pause im Foyer der Schule wurden alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Vorlesenachmittags von unseren Elternbeirätinnen Frau Burger und Frau Junker mit Apfelsaft oder Kaffee und Kuchen versorgt. Nach der zweiten Vorleserunde waren sich alle einig, dass sowohl das Vorlesen als auch das Zuhören viel Spaß und Lust auf Bücher und Ge-

schichten macht und ein solcher Vorlesenachmittag unbedingt wiederholt werden sollte. **Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Vorleser und Vorleserinnen, die sich für unsere Schulkinder einen ganzen Nachmittag lang Zeit genommen haben! Vielen Dank für alle Kuchenspenden und an unsere Elternbeirätinnen, die den Nachmittag organisiert haben!**

### Rufe ich die 112, kommt sofort die Feuerwehr vorbei

Im Rahmen des Sachunterrichtsthemas „Feuer und Feuerwehr“ statteten die Viertklässler der Grundschule Jagstzell in Begleitung ihrer Lehrerin Frau Nader und der BFD-Kraft Frau Rettenmeier einen Besuch bei der Feuerwehr Jagstzell ab. In zwei Gruppen aufgeteilt ging es los. Während eine Gruppe von Herrn Walter einiges über die Ausstattung eines Feuerwehrautos erfuhr und sogar die schweren Geräte einmal selbst in die Hand nehmen durfte, bekamen die Kinder der anderen Gruppe von Herrn Stahl erklärt, was alles zur persönlichen Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes oder einer Feuerwehrfrau gehört. Wie schwer die Ausrüstung ist, durfte ein Kind selber ausprobieren. Ihr bereits gelerntes Wissen konnten die Kinder dann beim Abrufen der 5 W-Fragen unter Beweis stellen. Das Absetzen eines Notrufes konnten die Kinder schon im Schlaf. Das Highlight des Vormittags war die Rückfahrt zur Schule im Feuerwehrauto. Wer weiß, vielleicht schaut ja das eine oder andere Kind auch einmal bei der Jugendfeuerwehr vorbei, bei der Kinder ab 10 Jahren mitmachen dürfen.



Ein ganz herzliches Dankeschön an Herrn Stahl und Herrn Walter, die uns einen informativen und interessanten Vormittag geboten haben und an alle Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen, die sich in ihrer Freizeit für uns und den Dienst am Nächsten engagieren.

### Die Karl-Stirner-Schule Rosenberg stellt sich vor

Für die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen steht in diesem Jahr eine wichtige Entscheidung an: Der Wechsel an eine weiterführende Schule.

Die Karl-Stirner-Gemeinschaftsschule bietet Eltern und Kindern die Möglichkeit, vorab die Schule kennenzulernen und lädt zu einem Tag der offenen Tür am **Dienstag, 18.2.2025 um 17.00 Uhr** alle Interessierten herzlich ein. Eltern werden in Form kurzer Vorträge und einem Schulhausrundgang über das Schulleben, die Lernkonzepte und die möglichen Schulabschlüsse an der Gemeinschaftsschule in Rosenberg informiert. Für Kinder ist ein vielseitiges Programm in den Fachräumen und Klassenzimmern vorbereitet.

Am **Donnerstag, 27.2.2025** bietet die Schule für Viertklässler zudem einen Schnuppernachmittag von 13.55 bis 15.25 Uhr an.

Um Voranmeldung bis 19.2.2025 wird gebeten (Mail: [poststelle@karl-stirner.schule.bwl.de](mailto:poststelle@karl-stirner.schule.bwl.de) oder Tel. 07967/2098800).

Auf der Schulhomepage unter [www.schule-rosenberg.de](http://www.schule-rosenberg.de) finden sich weitere Informationen zur Karl-Stirner-Gemeinschaftsschule.

Die Anmeldung für die künftigen Fünftklässler findet am Montag, 10.3.2025 und Dienstag, 11.3.2025 jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch, 12.3.2025, 8.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag, 13.3.2025, 8.00 – 15.00 Uhr statt.



Crailsheim + Dinkelsbühl + Ellwangen

### Magisches Dreieck

### Alamannenmuseum Ellwangen

**Vortrag „Germanen!? Römischer Blickwinkel und kulturelle Vielfalt“ von Prof. Dr. Sebastian Brather am 18. Februar 2025 im Palais Adelmann**

Am Dienstag, 18. Februar 2025, bietet das Ellwanger Alamannenmuseum als Auftakt der monatlichen Vortragsreihe zur Wanderausstellung „Multikulti am Oberrhein – Römer, Germanen und die Gräber von Diersheim“ um 19.00 Uhr im Palais Adelmann einen Lichtbildvortrag von Prof. Dr. Sebastian Brather von der Universität Freiburg, Institut für Archäologische Wissenschaften, Abt. Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters, an. Der Titel lautet: „Germanen!? Römischer Blickwinkel und kulturelle Vielfalt“.

Caesar erfindet die Germanen, um die Eroberung ganz Galliens zu rechtfertigen, und Tacitus beschrieb sie als Gegenwelt zu Rom. Diese ein-

seitige Sicht der Schriftquellen kann die Archäologie mit ihrem Blick auf die Alltagswelt korrigieren und außerdem zeigen, wie sehr beide Seiten miteinander verbunden waren. Die Welt der Germanen war derart vielfältig und ausgedehnt, dass sie selbst keine Vorstellung von Zusammengehörigkeit besaßen – die ergibt sich nur von außen aus der Distanz.

Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Nähere Informationen unter Tel. 07961/969747 und im Internet unter [www.ellwangen.de/multikulti](http://www.ellwangen.de/multikulti).

Veranstaltungsort:

Palais Adelmann, Obere Straße 6, 73479 Ellwangen (Vortragssaal im 2. OG)  
Alamannenmuseum Ellwangen, Haller Straße 9, 73479 Ellwangen, Telefon 07961/969747, [alamannenmuseum@ellwangen.de](mailto:alamannenmuseum@ellwangen.de), [www.alamannenmuseum-ellwangen.de](http://www.alamannenmuseum-ellwangen.de)



### Notdienste

#### Rettungsdienst -

**Notfallrettung/Notarzt  
Feuerwehr (lebensbedrohliche Notfälle) 112**

**Notdienste**  
**Augenärztlicher Notdienst 116 117**  
**Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117**  
**HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117**

#### Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum

Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen

Öffnungszeiten:

|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| Montag                     | 18.00 – 21.00 Uhr |
| Dienstag                   | 18.00 – 21.00 Uhr |
| Mittwoch                   | 13.00 – 21.00 Uhr |
| Donnerstag                 | 18.00 – 21.00 Uhr |
| Freitag                    | 16.00 – 21.00 Uhr |
| Samstag, Sonntag, Feiertag | 10.00 – 20.00 Uhr |

#### Notfallpraxis Ellwangen an der Virngrundklinik

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 – 16.00 Uhr

#### Zahnärztlicher Notdienst

über Tel. 0761/12012000

#### Mobiler Bereitschaftsdienst Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries („Altkreis Aalen“)

Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte die **neue bundeseinheitliche Nummer 116 117** (erreichbar Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr, übrige Werktag 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetags)

#### Schwäbisch Gmünd

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116 117**  
(Anruf ist kostenlos)

#### Allgemeine Notfallpraxis Schwäbisch Gmünd

Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd  
Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen

Öffnungszeiten:

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Mo., Di., Do., Fr.     | 18.00 – 22.00 Uhr |
| Mi.                    | 16.00 – 22.00 Uhr |
| Sa., So. und Feiertage | 10.00 – 20.00 Uhr |

#### Vogel aus dem Nest gefallen?

#### Verletztes Tier gefunden?

#### Tierschutzverein Altkreis Crailsheim

Tel. 0176/39157875



### Rufnummern-Service

#### Wer-hilft-wem-Büro

Rathaus, Hauptstr. 6, Jagstzell

Tel. 0151/29112349

#### Erreichbarkeit:

In den Monaten Dezember bis einschließlich März ist das Büro nicht besetzt, telefonisch aber unter dieser Nr. erreichbar: Tel. 0151/29112349.

#### Frauen- und Kinderschutzereinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)

Tel. 07171/2426

#### Frauennotruf-Telefon Ellwangen

Montag 9.00 – 11.00 Uhr und

Freitag 20.00 – 22.00 Uhr

Tel. 07961/969449

(Außerhalb der Geschäftszeiten ist die Mailbox geschaltet.)

#### Telefonseelsorge:

Gesprächspartner rund um die Uhr

Tel. 0800/1110111 oder Tel. 0800/1110222

#### Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH

- Häuslicher Pflegedienst
- Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkrankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

#### Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,

Tel. 07961/9339950

#### Ökumenische Arbeitsgemeinschaft – Hospizdienst Ellwangen

Mitfühlen – Mittragen – Begleiten

Einsatzleitung: Tel. 0162/7641044

#### Störungsnummern für Strom und Gas

#### Servicenummern der EnBW ODR

#### in Ellwangen

Strom Tel. 07961/9336-1401

Gas Tel. 07961/9336-1402





**Kirchliche  
Nachrichten**

**Seelsorgeeinheit Virngrund  
Pfarramt Jagstzell**  
Hauptstr. 9  
73489 Jagstzell  
Tel. 07967/236970  
StVitus.Jagstzell@drs.de



**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**  
Montag 16.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr  
Freitag 10.00 – 11.00 Uhr

**Pfarramt Rosenberg**  
Haller Str. 3, 73494 Rosenberg  
Tel. 07967/418  
ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de  
StJakobus.Hohenberg@drs.de

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**  
Dienstag 14.30 – 17.30 Uhr  
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr  
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

**Pfarrer Harald Golla**  
Tel. 07967/2369720  
Harald.Golla@drs.de

**Pfarrer Georges Coffi**  
Tel. 07967/2369740  
Mobil 01551/0861767  
BlanksonKouakouGeorges.Coffi@drs.de

**Pastoralreferentin Ramona Hettich**  
Tel. 07967/2369730  
Mobil 0175/1133891  
Ramona.Hettich@drs.de  
www.se-virngrund.drs.se

**Gedanken im Februar**  
„Die Gedanken sind frei.“ Positiv meint das: Es kann mir zwar der Mund verboten werden, nicht aber das Denken. Andererseits sind die Gedanken frei in dem Sinne, dass sie kommen und gehen, wie sie wollen – manchmal gute, manchmal schlechte Gedanken.

Dass man negative Gedanken nicht kultivieren sollte, erfährt man eindringlich aus den folgenden Versen des Talmud (hebr. „Belehrung, Studium“), einem Lehrbuch des Judentums – Worte, die auch in unsere Zeit passen:

„Achte auf deine Gedanken, denn sie werden zu Worten.  
Achte auf deine Worte, denn sie werden zu Handlungen.  
Achte auf deine Handlungen, denn sie werden zu Gewohnheiten.  
Achte auf deine Gewohnheiten, denn sie werden dein Charakter.  
Achte auf deinen Charakter, denn er wird dein Schicksal.“

(Norbert Leuz, gewählter Vorsitzender des KGR Rosenberg)

**Freitag, 7. Februar 2025**  
**Herz-Jesu-Freitag**  
15.00 Uhr Eucharistiefeier im Pflegestift in Rosenberg  
Kein Gottesdienst in Hohenberg

**Samstag, 8. Februar 2025**  
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Hohenberg  
18.30 Uhr Vorabendmesse in Hohenberg  
**Sonntag, 9. Februar 2025 –**  
**5. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kollekte für die eigene Kirchengemeinde**  
7.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell  
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell  
– Josef, Marianne u. Thomas Geiger  
– Theresia Quatember u. verst. Angehörige

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg  
10.00 Uhr Kindergottesdienst in Jagstzell  
**Dienstag, 11. Februar 2025**  
14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg  
**Mittwoch, 12. Februar 2025**  
17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell  
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell

**Donnerstag, 13. Februar 2025**  
16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell und ab  
17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr  
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg  
**Freitag, 14. Februar 2025 – hl. Cyrill u. hl. Methodius, Schutzpatrone Europas**

17.55 Uhr Rosenkranz in Hohenberg  
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg  
**Samstag, 15. Februar 2025**

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Rosenberg  
18.30 Uhr Vorabendmesse in Rosenberg  
**Sonntag, 16. Februar 2025 –**  
**6. Sonntag im Jahreskreis**

**Kollekte für die eigene Kirchengemeinde**  
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg  
9.25 Uhr Rosenkranz in Jagstzell

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell  
– Johannes Rettenmeier, Jahrtag  
– Anna Rettenmeier  
– Ludwig u. Else Wiedmann u. Sohn Manfred  
– Hildegard u. Eugen Keppler  
11.15 Uhr Taufe von Noah Kreuzer in Hohenberg

**Wir suchen dich!**

**BFD/FSJ-Kraft für unsere Kita**

Gemeinsames Spielen, Basteln, Lesen, Bewegen und Singen – es gibt viele Aktivitäten, mit denen du uns in der Kita unterstützen kannst.

Du arbeitest gern im Team und möchtest es bei allen anfallenden Aufgaben unterstützen?

Auch hauswirtschaftliche Aufgaben machen dir nichts aus!? Dann bist du bei uns in der Kita genau richtig!

Zum 1. September 2025 bieten wir eine **FSJ-/BFD-Stelle im pädagogischen Bereich** im Rahmen einer sozialversicherten Tätigkeit, mit einem Stundenumfang von 39,5 Wochenstunden, Taschengeld sowie Zusatzleistungen an.

Bei Interesse schreib bitte eine Bewerbung an die Kath. Kirchengemeinde Jagstzell, Kirchenpflege, Hauptstraße 9, 73489 Jagstzell oder an die Leitung der Kindertagesstätte St. Vinzenz, Hauptstraße 11, Frau Mettmann. Wir freuen uns auf dich!



**Faschings-Kindergottesdienst**

Herzliche Einladung zu unserem fröhlichen Kinder-Faschingsgottesdienst, am **Sonntag, den 9. Februar um 10.00 Uhr in der St. Vitus-Kirche**, zum Thema: „Gott sieht hinter die Maske“

Kommt gerne **verkleidet** und bringt gute Laune mit! Gemeinsam wollen wir singen, beten und entdecken, dass Gott uns trotz Verkleidung kennt und liebt. Wir freuen uns auf ein buntes Treiben, euer KiGo-Team



**KIGO mit Familien**

**Sonntag, 09. Februar 2025**  
**10 Uhr /St. -Vitus- Kirche Jagstzell**



**FASCHINGSKINDERGOTTESDIENST**

**Ihr dürft alle verkleidet kommen! Pistolen, Schwerte, etc. bleiben bitte zu Hause.**

**Café 70+**



Ein ernstes, aber doch sehr interessantes Thema haben wir, das Café 70+-Team, für die Januarveranstaltung am 23. Januar 2025 ausgewählt.

Es ging um verschiedene, auch neue Bestattungsformen sowie um die Friedhofsordnung bzw. Friedhofsgestaltung. Über 50 Gäste fanden sich ein und hörten aufmerksam und interessiert den Ausführungen von Herrn Bürgermeister Peukert zu. Anhand verschiedener Beispiele und Bildern verstand er sachkundig über das Thema zu berichten. Mit einer lebhaften Diskussion an den Tischen und einigen Fragen an den BM endete der Nachmittag trotz erstem Thema wie gewohnt gesellig. So konnten wir uns über eine gelungene Veranstaltung freuen und Herrn BM Peukert unseren herzlichen Dank aussprechen. *Euer Café 70+-Team*



Bild: privat



**Bericht aus der Kirchengemeinderatssitzung vom 28. Januar 2025**

Pfr. Golla begrüßte die Mitglieder des Kirchengemeinderats (KGR) zur ersten Sitzung im neuen Jahr. Zwei Räte fehlten entschuldigt.

Nach der Genehmigung des Protokolls folgte der Bericht aus dem Öffentlichkeitsausschuss der Seelsorgeeinheit, der sich bereits im Dezember getroffen hatte. Schaukästen für kirchliche Informationen sind für die Kirchplätze in Jagstzell, Dankoltsweiler und Rosenberg vorgesehen. Zur Auswahl von Aufstellungsort und Ausführung sind die Bauausschüsse beauftragt. Auf Wunsch des Pastoralteams sollen Kugelschreiber mit dem SE-Logo angeschafft werden. Geprüft werden aktuell die Anschaffung eines Beamers und die WLAN-Versorgung im Vitusheim.

Erfreuliches gab es vom KGR-Wahlausschuss zu berichten. Die benötigten zehn Kandidat/-innen konnten nun gewonnen werden und der Wahl-Flyer wird vorbereitet. Die Wahl findet am 30. März statt.

Im Bericht der Kirchenpflegerin konnten 1756 € Einnahmen aus Messstipendien vermeldet werden. 1355,50 € davon werden für Kipepeo e. V. in Kenia gespendet, der Rest geht an die Diözese. Im Rahmen energetischer Maßnahmen erfolgt ein hydraulischer Abgleich der Heizung des Kindergartens, die Kosten dieser Maßnahme trägt die Diözese.

In die Jahre gekommen und sehr zügig präsentiert sich die Aussegnungshalle auf dem Jagstzeller Friedhof. Pfr. Golla und Pastoralreferentin Hettich setzen sich für eine ansprechendere Gestaltung ein und nehmen Kontakt mit der bürgerlichen Gemeinde als Friedhofsträgerin auf.

Die seit 2011 geltenden Mietpreise für private Belegungen für das Vitusheim sind aufgrund der starken Kostenentwicklung bei Gas, Wasser und Strom nicht mehr ausreichend und mussten angepasst werden. Künftig wird im Mietpreis unterschieden zwischen Jagstzeller Bürgern und Gästen aus anderen Gemeinden, während der Heizperiode kommt eine Heizkostenpauschale hinzu, die Kaution beträgt 50 €. Die Preise sind auf der Homepage einsehbar.

Einstimmig beschlossen die Räte, sich durch Erwerb von zwei Anteilen à 500 € an der Genossenschaft „Rössle Jagstzell eG“ zu beteiligen.

Der an jedem 1. Samstag im Monat stattfindende 8-Uhr-Gottesdienst wird aufgrund der sehr geringen Resonanz ab dem Monat März nicht mehr angeboten.

Positiv fielen die Rückblicke auf die Advents- und Weihnachtszeit mit Roratefeiern und der Sternsingeraktion, die Taferinnerungsfeier am Fest Taufe des Herrn und die gut besuchte ökumenische Bibelwoche im Januar aus. Nach einer nicht öffentlichen Sitzung beendete Pfr. Golla die Sitzung mit einem Dank an die Räte.

*Elisabeth May, gewählte Vorsitzende*

**Aus dem Dekanat: Valentins-Gottesdienst**

Die Landpastoral Schönenberg lädt zu einem Gottesdienst zum Valentinstag mit dem Thema: „Kraftquelle für dich – für mich – für uns“ ein. Freitag, 14. Februar 2025, 18.30 Uhr Tagungshauskapelle Schönenberg, Schönenberg 40, 73479 Ellwangen Veranstalter: Landpastoral Schönenberg Leitung/Info: Ansgar Baumann, Ingrid Beck

**Bibliolog – weil jeder was zu sagen hat – als Online-Bibliolog**

Die Landpastoral Schönenberg lädt herzlich zu einem Bibliologabend ein. Donnerstag, 27. Februar 2025, 19.30 Uhr bis längstens 21.00 Uhr Technikprobe ab 19.15 Uhr möglich Veranstaltungsort: Als Online-Konferenz vor dem eigenen PC Anmeldung: bis Montag vor der Veranstaltung unter Tel. 07961/9249170-12 oder Ingrid.Beck@drs.de Veranstalter: Landpastoral Schönenberg, Leitung/Info: Ingrid Beck

**Auszeittage – Zeit für mich und Zeit für Gott**

Ein bewusster Start in die Fastenzeit mit Meditation, Spaziergang, Bibliolog, Gottesdienst und Kreativem. Termin: Mittwoch, 5. März 2025 (18.00 Uhr) bis Freitag, 7. März 2025 (13.00 Uhr) Ort: Tagungshaus Schönenberg Leitung: Ingrid Beck, Ansgar Baumann Kosten: EZ/VP: 160,00 €, DZ/VP: 134,00 € Anmeldung war bis 5. Februar 2025 gewünscht unter: <https://veranstaltungen.dekanat-ostalb.de/auszeittage/> oder Tel. 07961/9249170-14.

**Kampagne zur Bundestagswahl – Dein Kreuz für deine Werte**

Was hat die katholische Kirche mit der Bundestagswahl zu tun? In erster Linie – nichts.

Auf den zweiten Blick – sehr viel! Der Kirche liegt viel daran, dass wir in einem demokratischen Land leben, in dem die christlichen Werte weiterhin AKTIV gelebt werden.

Wir sehen alle: Der Umgangston wird rauer, man nimmt keine Rücksicht mehr auf die Befindlichkeiten eines anderen, der gegenseitige Respekt geht verloren.

Die Chancen eines bunten, vielfältigen Lebens mit Menschen aus anderen Ländern oder mit Menschen, die andere Lebensvorstellungen haben, werden nicht genutzt, sondern eher als Gefahr verkauft. Dabei würde Vielfalt unser aller Leben und unseren Blick weiten.

Nur auf sich selbst schauen, den eigenen Vorteil nutzen – die Solidarität mit Menschen am Rande unserer Gesellschaft nimmt ab. Wie können wir unterstützend füreinander da sein und so zu einem gerechten, menschlichen Miteinander finden?

Das Leben ist uns geschenkt worden, und mit ihm auch die Würde dieses Lebens. Wir alle sind als Kinder Gottes mit der Krone der Menschenwürde beschenkt. Machen wir uns dessen immer wieder bewusst.

Wir wissen, dass wir als Kirche vor unserer eigenen Haustüre zu kehren haben. Dennoch hören wir nicht auf, uns einzumischen, wo Respekt, Vielfalt, Solidarität und Menschenwürde mit Füßen getreten werden.

Prüfe selbst, was dir wichtig ist, welcher Wert dir wichtig ist und gib dein Kreuz einer Partei, die für deinen Wert einsteht.

Dein Kreuz für deine Werte!  
Dekanat Ostalb, [www.dekanat-ostalb.de/dein-kreuz-fuer-deine-werte](http://www.dekanat-ostalb.de/dein-kreuz-fuer-deine-werte)

**Kindertagesstätte St. Vinzenz**



**Bedarfsplanung Kita-Jahr 2025/2026**  
**Anmeldewochen vom 17. Februar bis 28. Februar 2025**

Im September beginnt das neue Kita-Jahr und Sie haben nun während der Anmeldewochen die Möglichkeit, Ihr Kind in der Kindertagesstätte St. Vinzenz anzumelden.



Bei uns können Kinder bereits im Alter von einem Jahr aufgenommen werden. Sie können zwischen verschiedenen Betreuungszeiten wählen. Diese finden Sie auf unserer Homepage im Überblick.

<https://se-virngrund.drs.de/seelsorgeeinheit-virngrund/jagstzell/kindertagesstaette-st-vinzenz-1.html>

Während der Anmeldezeiten steht das Anmeldeformular auf der Homepage zum Download bereit. Bitte lassen Sie uns dieses Formular ausgefüllt, entweder auf dem Postweg oder gerne auch per Mail, zukommen. Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an.

Damit wir bedarfsgerecht planen können, ist Ihre fristgerechte Anmeldung unbedingt erforderlich! Die Anmeldung betrifft alle Kinder, die im Laufe des Kita-Jahres das entsprechende Alter erreichen und bei uns aufgenommen werden sollen. Die Reihenfolge der Aufnahme richtet sich in der Regel nach dem Geburtstag der Kinder.

Seit dem 1. März 2020 ist nach § 20 Absatz 9 des Infektionsschutzgesetzes ein Nachweis der Masernschutzimpfung vor dem Betreuungsbeginn in der Einrichtung verpflichtend.

**Anmeldungen nimmt die Kindertagesstätte vom 17. Februar 2025 bis 28. Februar 2025 entgegen. Nach Sichtung aller Anmeldungen und Berücksichtigung der Aufnahmekriterien bekommen Sie von uns eine Benachrichtigung.**

## Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

### Ev. Kirchengemeinden Rechenberg und Weipertshofen

Zum Schloss 3, 74597 Stimpfach-Rechenberg  
Tel. 07967/306, E-Mail:  
[pfarramt.rechenberg-weipertshofen@elkw.de](mailto:pfarramt.rechenberg-weipertshofen@elkw.de)

**Das Gemeindebüro ist dienstags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.**

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Hinterlassen Sie uns doch gerne eine Nachricht. Wir rufen Sie zurück, sobald es möglich ist.

Wegen Erkrankung von Pfarrer Rainer Oberländer wenden Sie sich bei dringenden Angelegenheiten bitte an Pfarrer Tobias Dürr aus Wildenstein (Telefon 07962/2577), der zunächst die Vertretung übernommen hat. Ansonsten richten Sie bitte Ihre Anliegen, je nach Sachlage, entweder an das Gemeindebüro oder an den Vorsitzenden Thomas Weidler für Rechenberg (Telefon 07967/702790) oder Dietmar Gabler für Weipertshofen (Telefon 07957/8735) oder ans Dekanatamt Crailsheim-Blaufelden (Telefon 07951/947010).

### Kasualvertretung für Bestattungen

in Rechenberg-Weipertshofen  
Februar: Pfarrer Scheerer, Tel. 07951/22273  
E-Mail: [joerg.scheerer@elkw.de](mailto:joerg.scheerer@elkw.de)

### Samstag, 8. Februar 2025

**18.00 Uhr Gottesdienst in Jagstzell**  
(Prädikant Pfeifer)  
Das Opfer ist für die Diakonie der Landeskirche.

### Sonntag, 9. Februar 2025

**(4. Sonntag v. Passion)**  
*Wochenspruch: Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. (Ps. 66,5)*

**10.15 Uhr Gottesdienst in Weipertshofen**  
(Prädikant Pfeifer)

### Montag, 10. Februar 2025

**14.00 Uhr Frauenkreis Rechenberg** trifft sich im Gemeindefaal  
Andacht über die Jahreslosung

### Dienstag, 11. Februar 2025

18.00 Uhr Probe der Jungbläser Rechenberg  
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Rechenberg  
19.30 Uhr Probe des Posaunenchores Weipertshofen

**20.00 Uhr Vorbereitung für den Weltgebetstag** im Saal der Christuskirche

### Mittwoch, 12. Februar 2025

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen mit Pfarrer Scheerer

### Donnerstag, 13. Februar 2025

**14.00 Uhr Seniorennachmittag in Jagstzell**  
Herzliche Einladung

### Samstag, 15. Februar 2025

10.00 Uhr KONFI 3/4 treffen sich im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen

**19.00 Uhr Liedersingen mit Jochen Zeuner für jedermann** im Saal der Christuskirche

### Sonntag, 16. Februar 2025 (Septuagesimä)

*Wochenspruch: Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Dan. 9,18b)*

**9.00 Uhr Gottesdienst in Weipertshofen**  
Prädikantin Dimmler

**10.15 Uhr Gottesdienst in Rechenberg**  
Prädikantin Dimmler  
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde.  
**Gleichzeitig Kinderkirche Rechenberg**

### Konfirmanden gewinnen erstmals den bezirksweiten KonfiCup

Am Samstag, 1. Februar veranstaltete das Jugendwerk Crailsheim den bezirksweiten KonfiCup. Fußballteams aus sieben Kirchengemeinden trafen sich in der Großsporthalle in Crailsheim zum sportlichen Wettbewerb. Spielberechtigt beim KonfiCup sind Konfirmandinnen und Konfirmanden des aktuellen Jahrgangs. Zum Reglement gehört auch, dass in den Teams jeweils mindestens zwei Jungen und zwei Mädchen auf dem Spielfeld stehen.

Die Konfis lagen am Ende weit vorne und mussten kein einziges Spiel verloren geben. Gecoacht wurde das Team von Konfirmandenvater Häffner. Eine großartige Leistung, die auch Pfarrer Oberländer außerordentlich freut! So weit vorne lag ein Konfiteam aus Rechenberg-Weipertshofen noch nie. Mit dem Sieg qualifizierte sich das Team für das Landesfinale in Stuttgart Ende April.

Herzlichen Glückwunsch!



Das Konfi-Team aus Rechenberg-Weipertshofen mit dem Pokal



KIRCHE MIT KINDERN

### Termine der Kinderkirche in Rechenberg

|              |           |
|--------------|-----------|
| 16.02.2025   | 10.15 Uhr |
| 02.03.2025   | 10.15 Uhr |
| 23.03.2025   | 10.15 Uhr |
| 06.04.2025   | 10.15 Uhr |
| 20.04.2025,  | 10.15 Uhr |
| Ostersonntag |           |



### Herzliche Einladung, für alle, die gerne singen!

Samstag, den 15. Februar 2025

19.00 Uhr

im Saal der Christuskirche  
Jagstzell

Offenes Liedersingen  
von neuen Kirchenliedern  
mit Jochen Zeuner



## Vereinsmitteilungen

### Wer-hilft-wem-Verein



#### Jahreshauptversammlung des Wer-hilft-wem-Vereins Jagstzell am 22.01.2025

Der Vorsitzende, Dr. Bertram Dreßler, eröffnete die Hauptversammlung mit einem allgemeinen Überblick über die Anforderungen und Tätigkeiten im Laufe des vergangenen Vereinsjahrs 2024. Er ging auf die stabile Anzahl der Helfer ein und bedankte sich bei allen Mitarbeitenden..

Anschließend konnte der Schatzmeister Norbert Eberhardt über eine solide Kassenlage berichten, die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine korrekte Kassenführung.

Die Entlastung der Vorstandschaft wurde von Herrn Bürgermeister Peukert vorgenommen und von den Anwesenden einstimmig erteilt. Herr Bürgermeister Peukert bedankte sich bei den Vereinsmitgliedern für ihre Einsätze im vergangenen Jahr. Er lobte das breite Angebot an Hilfeleistungen und auch die fachliche Qualität der Mitarbeiter.

Bei den anschließenden Wahlen wurden die bisherigen Amtsinhaber einstimmig in ihren

Ämtern bestätigt. Gewählt wurden: Dr. Bertram Dreßler, Vorsitzender; Ursula Schiele, Beisitzer; Norbert Eberhardt, Kassenwart; Andreas Mauler und Klaus Thalhammer, Kassenprüfer. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Frau Ursula Schiele berichtete dann über die Arbeit aus dem Büro. Bei 129 Einsätzen wurden im vergangenen Jahr 197,5 Std. ehrenamtliche Arbeit geleistet, wobei die meisten Stunden beim Fahrdienst anfielen. Die Zahl der Einsätze bewegte sich in etwa auf Vorjahresniveau. Die Büromitarbeiter trafen sich mehrmals im Jahr, um sich auszutauschen. Das Bücherhäusle erfreut sich nach wie vor eines enormen Zulaufs. Bei der anschließenden Diskussion und der Planung für anstehende Aufgaben wurde vor allem auf den geplanten Kuchenverkauf bei der vorgezogenen Bundestagswahl am 23.2.2025 eingegangen. Auch die zukünftige Lagerung unserer Büroordner und gespendeter Bücher über die Zeit des Rathausneubaus war ein Thema. Bürgermeister Peukert sicherte uns zu, eine



Die Vereinsführung von links nach rechts: Norbert Eberhardt, Dr. Bertram Dreßler, Uschi Fruh, Uschi Schiele, Klaus Thalhammer, Anne Kapaun, Andreas Mauler und Bürgermeister Patrick Peukert

Lösung zu finden. Angedacht ist auch im Jahr 2025 ein Helferfest.

Es wurde auch angesprochen, dass dringend jemand gefunden werden sollte, der Herrn Scheufler bei seinen Gartentätigkeiten unterstützt. Es wäre schön, wenn sich da ein Mitbürger angesprochen fühlen würde. Bisherige Anfragen waren leider erfolglos.

Dr. Dreßler schloss die Versammlung mit einem Dank an alle, die mit ihrem Einsatz ihren Mitbürgern helfen.

Für die Vorstandschaft:  
Ursula Schiele, Schriftführerin

### Schützengilde Jagstzell



#### Schützengilde vor großer Jubiläumsfeier

Oberschützenmeister Luffler eröffnete am 18.1.2025 die diesjährige Hauptversammlung. Er konnte insgesamt 59 Anwesende im Schützenhaus begrüßen, darunter Herrn Bürgermeister Peukert sowie mehrere Ehrenmitglieder der Schützengilde. Er forderte die Anwesenden auf, sich zu erheben, um den verstorbenen Mitgliedern der Schützengilde Jagstzell zu gedenken. Es gab im abgelaufenen Vereinsjahr drei Todesfälle zu beklagen.

Im Anschluss ließ Schützenmeisterin Paula Müller nochmals das vergangene Vereinsjahr Revue passieren.

Im Januar wurde die Hauptversammlung mit Gedenkgottesdienst abgehalten. Im Februar fand das traditionelle Kuttelessen am Faschingsdienstag statt, im März wurde wieder ein Lachessen im Schützenhaus veranstaltet. Zwei Böllerübungsschießen, das Ü-60-Schießen, Kaffee- und Kuchenverkauf der Jugend, unser Wanderpokal- und Königsschießen mit Königessen sowie das Schützenfest im Juni mit Verkündigung der Könige und Ritter und das Herbstfest Ende Oktober waren weitere Höhepunkte im Vereinsjahr. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

Beim Jagstzeller Straßenfest am 15. und 16. Juni wurden Fischbrötchen verkauft. Im Juli nahm die Schützengilde am Umzug anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Gesangvereins

in Dankoltweiler teil und man war erneut auf dem Jagstzeller Herbstmarkt mit einem Fischverkaufsstand vertreten. Am 05.12. kam dann noch der Nikolaus zu den Kleinkindern der Krabbelgruppe ins Schützenhaus. Die traditionelle Weihnachtsfeier im Dezember rundete das Jahr 2024 ab.

Paula Müller dankte abschließend allen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung. Im Anschluss erläuterte Schießsportleiter Daniel Heinze die schießsportlichen Ergebnisse des vergangenen Jahres.

Die erste Luftgewehrmannschaft konnte den Klassenerhalt in der Regionalliga Ost sichern.

Für die Luftgewehr-Winterrunde 2024/2025 konnte erstmals seit mehreren Jahren wieder eine zweite Mannschaft gemeldet werden.

Bei den Kreis-, Bezirks- und auch Landesmeisterschaften waren Schützen aus Jagstzell oft auf den vorderen Plätzen vertreten. Auch die Bogen- und die Auflageschützen konnten sich in den Wettkämpfen hervorragend platzieren. Daniel Heinze konnte etliche Schützen mit Urkunden, Pokalen und Anstecknadeln auszeichnen.

Beim Königsschießen 2024 konnten folgende Könige ermittelt werden:

|                             |              |
|-----------------------------|--------------|
| Schützenkönig Jugend:       | Nele Heinze  |
| Schützenkönig Jugend Bogen: | Jan Wunder   |
| Schützenkönig Luftgewehr:   | Paula Müller |
| Schützenkönig Luftpistole:  | Jan Wunder   |
| Schützenkönig Bogen:        | Ernst Nagel  |

Bei den Vereinsmeisterschaften wurden insgesamt 18 Disziplinen von 96 Teilnehmern ausge-

sprochen. Das traditionelle Vereinswanderpokalschießen wurde ebenfalls wieder durchgeführt.

Es nahmen 142 Einzelschützen in 26 Mannschaften teil. Den Vereinswanderpokal errang das Eichenfetz Team 1. Das Ü-60-Schießen im Schützenhaus wurde auch in diesem Jahr wieder abgehalten. Auch wurden wieder mehrere gestiftete Geburtstagsscheiben und Jahres-scheiben sowie die Weihnachtsscheibe ausgeschossen.

Das erstmals am Ostersonntag abgehaltene Ostereierschießen wurde sehr gut aufgenommen. 65 Teilnehmer jeglichen Alters konnten mit Bogen, Luftgewehr und Luftpistole ihre Treffsicherheit testen. Auch 2025 wird diese Veranstaltung stattfinden.

Der nächste Bericht wurde von Böllermeister Werner Berger vorgetragen. Dieser blickte auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr zurück. Bei Geburtstagen, zwei Böllerübungen und einer Hochzeit stellten die Jagstzeller Böllerschützen ihr professionelles Auftreten unter Beweis.

Das Jagstzeller Straßenfest durfte die Böllergemeinschaft mit Standböllern eröffnen.

Auch auf mehreren Böllertreffen repräsentierte die Böllergemeinschaft sich und die Gemeinde Jagstzell. Das Jahr endete mit einem Böllerübungsschießen im November und einem gemütlichen, kameradschaftlichen Abend mit Speis und Trank.

Werner Berger dankte den Jagstzeller Böllerschützen für die rege Teilnahme und kündigte für 2025 weitere Aktivitäten an.

Jugendleiterin Tanja Kraus konnte von sehr guten Platzierungen der Jugendschützen und Bogenschützen bei Kreis- und auch Landesmeisterschaften berichten. Sie berichtete auch über einzelne Aktivitäten der Jugendgruppe. So wurden Kaffee- und Kuchenverkäufe veranstaltet sowie ein Ausflug zum Eisessen und nach Tripsdrill angeboten.

Auch das Kinderferienprogramm mit Luftgewehr- und Bogenschießen für Kinder aus Jagstzell, Rosenberg und Stimpfach wurde wieder angeboten.

Sie bedankte sich bei allen Helfern, Kuchen Spendern und Unterstützern der Jugend.

Am 22. Mai startete das von ihr ins Leben gerufene Crowdfunding-Projekt. Hier sollte durch Spenden ein Betrag von 5.000,- € erreicht werden, um 2 Red-Dot-Lichtgewehranlagen anschaffen zu können. Dieses Ziel wurde sogar noch übertroffen.

Ebenfalls konnte man sich über Zuschüsse der Gemeinde Jagstzell, des WLSB sowie des Schützenkreises Aalen erfreuen.

Insgesamt konnten 3 Anlagen, 2 Gewehre sowie 2 Pistolen angeschafft werden. Diese werden schon ausgiebig von Schützinnen und Schützen unter 12 Jahren genutzt. Des Weiteren kann auch dringend benötigtes Zubehör wie Handschuhe, Jacken und anderes für die Jugend beschafft werden. Tanja Kraus bedankte sich herz-

lich bei den Spenderinnen und Spendern, den Firmen und Institutionen. Am 15. März soll ein Einweihungsschießen stattfinden.

Im Jahr 2024 hatten wir 31 Kinder und Jugendliche als Mitglieder.

Kassierer Markus Schultes konnte auch dieses Jahr wieder ein erfreuliches Ergebnis präsentieren. Nikolaus Kurz berichtete kurz über die vorausgegangene Kassenprüfung, die er zusammen mit Stefan Lesmeister durchgeführt hatte. Es ergab sich keine Beanstandung.

Bürgermeister Peukert lobte unseren Schützenverein bei seinem Grußwort für ein erfolgreiches, arbeitsames Jahr und bedankte sich für die Teilnahme an den Gemeindeveranstaltungen. Er blickte auf einige im Jahr 2024 getätigten Projekte der Gemeinde zurück und stellte neue Projekte für dieses Jahr vor. Die Vorstandschaft wurde anschließend durch die Versammlung einstimmig entlastet.

Anschließend fanden noch die Vereinsehrungen statt. Für langjährige Vereinstreue konnten folgende Mitglieder geehrt werden:

- **65-jährige Mitgliedschaft:**  
Anton Haag, Wolfgang Schlosser, Günther Schmid, Gerold Wolf
- **60-jährige Mitgliedschaft:**  
Hans-Peter Baumann, Josef Rettenmaier
- **50-jährige Mitgliedschaft:**  
Josef Kaufmann

• **40-jährige Mitgliedschaft:**

Irmgard Heinze, Hans Bundschuh, Tanja Kraus, Anita Pfauth, Elke Prohaska, Josef Rettenmaier, Claudia Schlosser, Manfred Schmid, Klaus Schmid, Markus Schmid, Wolfram Stegmaier, Gerlinde Wunder, Remo Zwerger

• **25-jährige Mitgliedschaft:**

Jerome Ifland

• **10-jährige Mitgliedschaft:**

Stefan Brännler, Markus Luffler

Die Jubilare wurden anschließend mit Sachpreisen, Urkunden und Anstecknadeln geehrt. Einen besonderen Tagesordnungspunkt stellte die Neufassung der Vereinssatzung dar. Schießleiter Daniel Heinze stellte die Neufassung der Satzung detailliert vor. Er erläuterte die jeweiligen Paragraphen im Einzelnen. Die Neufassung der Satzung wurde von den Anwesenden einstimmig bestätigt. OSM Luffler gab einen kurzen Überblick über die 2025 stattfindenden Aktivitäten und geplanten Anschaffungen. Auch dieses Jahr sollen wieder Veranstaltungen wie das Kuttelessen, das Lachsessen, Wanderpokal- und Königsschießen, Herbstfest sowie Kaffee- und Kuchenverkauf der Jugend stattfinden. Des Weiteren wird dieses Jahr ein dreitägiges Schützenfest mit Böllertreffen stattfinden. Mit der Hoffnung auf eine rege Mithilfe der Mitglieder schloss Oberschützenmeister Luffler die diesjährige Hauptversammlung.

Ralf Lechler, SGI-Pressewart



Oberschützenmeister Hansjürgen Luffler mit dem Geehrten Stefan Brännler (Ehrung für 10 Jahre Mitgliedschaft)



Oberschützenmeister Hansjürgen Luffler und Schießleiter Daniel Heinze (ganz links) und erste Schützenmeisterin Paula Müller (ganz rechts) mit den Geehrten für 40 Jahre Mitgliedschaft v. l. n. r.: Manfred Schmid, Klaus Schmid, Markus Schmid, Wolfram Stegmaier



Oberschützenmeister Hansjürgen Luffler und Schießleiter Daniel Heinze (ganz links) und erste Schützenmeisterin Paula Müller (ganz rechts) mit den Geehrten für 40 Jahre Mitgliedschaft v. l. n. r.: Irmgard Heinze, Tanja Kraus, Anita Pfauth, Claudia Schlosser, Gerlinde Wunder



Ehrung Josef Kaufmann für 50 Jahre Mitgliedschaft



Ehrung Josef Rettenmaier für 60 Jahre Mitgliedschaft



Schießleiter Daniel Heinze und erste Schützenmeisterin Paula Müller (ganz links) und Oberschützenmeister Hansjürgen Luffler (ganz rechts) mit den Geehrten für 65 Jahre Mitgliedschaft v. l. n. r.: Anton Haag, Günther Schmid, Wolfgang Schlosser, Gerold Wolf

## Reit- und Fahrverein Jagstzell



### Generalversammlung Reit- und Fahrverein Jagstzell

Liebes Mitglied,

hiermit laden wir Sie recht

herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet am **22.02.2025 um 20.00 Uhr im Vereinsheim des SV Jagstzell – Jagstau** statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 2. Vorsitzende
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen (2. Vorsitzender, Schriftführer, Reitwart, Beisitzer, Kassenprüfer)
8. Satzungsänderung (§ 2 Nr. 2 und § 15 3. Absatz)
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis spätestens 08.02.2025 schriftlich mit Begründung beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Lothar Egetenmeier  
1. Vorsitzender



## Was sonst noch interessiert

### Infonachmittag Mittelhofsche

**Einladung zum Informationsnachmittag der Mittelhofsche Gemeinschaftsschule am Donnerstag, 13. Februar 2025 um 17.00 Uhr.** Die Mittelhofsche lädt alle Viertklässler mit ihren Eltern herzlich ein, die Schule und ihr Schulkonzept kennenzulernen.

Der gemeinsame Auftakt findet in der Turnhalle statt und wird von der Bläserklasse mitgestaltet. Die Viertklässler können sich auf spannende, kreative und duftende Aufgaben freuen! Gleichzeitig wird den Eltern die Schulkonzeption und die pädagogische Arbeit an der Mittelhofsche vorgestellt. Bei einem Schulhausrundgang können sie sich von den vielfältigen Angeboten und der Leistungsfähigkeit unserer Schule überzeugen. Für Geschwisterkinder ist eine Kinderbetreuung eingerichtet. In unserer Mensa bieten wir Ihnen kulinarische Kleinigkeiten an. Selbstverständlich kann auch ein Termin für ein persönliches Gespräch mit der Schulleitung vereinbart werden.

Anmeldung zum Informationsnachmittag/persönlichen Gespräch und weitere Informationen:



Mittelhofsche  
Gemeinschaftsschule, Schwabstraße 16,  
73479 Ellwangen, Tel. 07961/84-880,  
E-Mail: [mittelhofsche@ellwangen.de](mailto:mittelhofsche@ellwangen.de),  
Homepage: [www.mittelhofsche-ellwangen.de](http://www.mittelhofsche-ellwangen.de)

### Eugen-Bolz-Realschule

**Einladung zum Informationsnachmittag für Eltern und Grundschülerinnen und -schüler** Am Freitag, 21.2.2025, findet von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr der diesjährige Informationsnachmittag für Eltern und SchülerInnen der Grundschulen statt.

Dieser Nachmittag bietet eine hervorragende Gelegenheit, unsere Schule kennenzulernen und sich über die vielfältigen Angebote zu informieren.

Der Nachmittag beginnt mit einer gemeinsamen Begrüßung im Forum, die von **musikalischen und tänzerischen Darbietungen** unserer Schülerinnen und Schüler begleitet wird.

Das Programm umfasst eine spannende Schüllerrallye, bei der die Kinder die Schule auf spielerische Weise erkunden können. An verschiedenen Stationen warten interessante Aufgaben und Herausforderungen.

Parallel dazu erhalten die Eltern im Forum wichtige Informationen rund um die Eugen-Bolz-Realschule. Hier haben sie die Möglichkeit, sich über das Schulkonzept, die Lehrinhalte und die Besonderheiten der Schule zu informieren.

Für die Eltern bieten wir anschließend **Gruppenführungen** an, bei denen sie die Schule besichtigen können. Für persönliche Gespräche und Fragen steht die Schulleitung sowie auch Lehrerinnen und Lehrer im Forum zur Verfügung.

In unserem **Café** können sich Eltern und Kinder mit Kaffee, Kuchen und Getränken stärken und sich in entspannter Atmosphäre austauschen. Der Erlös kommt der Schullandheimkasse der Klasse 7a zugute.

Wir laden alle interessierten Familien herzlich ein, diesen Nachmittag mit uns zu verbringen und einen Einblick in das Schulleben der Eugen-Bolz-Realschule zu gewinnen..

### Bezirksverein für Bienenzucht Ellwangen/Jagst 1885

#### Einladung zur Frühjahrversammlung 2025

Zeit: Freitag, 21.02.2025

Ort: Vereinsheim DJK-SV Eigenzell

Beginn: 18.00 Uhr

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte:
  1. Vorstand
  - Kassierer
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Wahlen
  - 1. Vorstand
  - Schriftführer
  - Jugendwart

- Wanderwart
- Kassenprüfer

7. Ehrungen
8. Anträge/Verschiedenes
9. Referent: Nils Overzier

Thema: Vespa velutina

Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum 10.02.2025 schriftlich oder zur Niederschrift beim 1. Vorstand Otto Rapf, Pfahlweg 16, 73492 Rainau-Dalkingen, Tel. 0151/4273426 eingereicht werden.

Es würde uns freuen, wenn wir wieder zahlreiche Imkerinnen und Imker mit Partner und Gästen begrüßen könnten.

## Trauercafé Lichtblick und Trauercafé „Mitten im Leben“

Diese Angebote des ambulanten ökumenischen Hospizdienstes Ellwangen sind für Trauernde, die einen Angehörigen verloren haben. Alle sind so willkommen, wie sie sich gerade in ihrer Trauer fühlen. Miteinander ins Gespräch zu kommen, ist ebenso möglich, wie einfach still dabei zu sein, um ein Stück Gemeinsamkeit zu erfahren. Es entstehen keine Kosten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos gibt es unter Telefon 0162/7641044.

### Nächste Treffen:

**Café „Mitten im Leben“: Samstag, 8. Februar 15.00 – 16.30 Uhr.**

**Café „Lichtblick“: Freitag, 14. Februar 9.30 – 11.00 Uhr**

Beide Veranstaltungen finden im Speratushaus, Freigasse 5, Ellwangen statt.

## Sozialverband VdK – Ortsverband Ellwangen

Am Dienstag, den 11. Februar 2025, findet um 9.00 Uhr wieder das beliebte Frauenfrühstück im Gasthaus „Schwanen“ in Eigenzell statt. Eine telefonische Anmeldung unter Tel. 07961/55372 oder per Mail an [vdk.ellwangen@online.de](mailto:vdk.ellwangen@online.de) bis spätestens 8. Februar 2025 ist erforderlich.

Nähere Informationen auch unter <https://bw.vdk.de/vor-ort/ov-ellwangen/>

## Vorverkauf für Stimpfacher Faschingsprunksitzungen beginnt

So langsam geht es in Stimpfach wieder dem Höhepunkt der närrischen Zeit entgegen. Die Faschingsprunksitzungen finden in diesem Jahr am Samstag, 1. März 2025 und am Rosenmontag, 3. März 2025 in der Stimpfacher Waldhalle statt. Beginn des abwechslungsreichen Programms mit Tanz, Gesang, Witz, Guggamusik und vielem mehr ist jeweils um 19.03 Uhr (Hallenöffnung eine Stunde früher).

Nach dem Programm gibt es Tanz und Party mit Dirk Marcus und DJ Chorly.

Am **Samstag, 8. Februar 2025** startet der Kartenvorverkauf im Vereinsheim des SSV Stimpfach (Heribert-Unfried-Str. 22).

Von 10.00 bis 11.00 Uhr sind hier Eintrittskarten für beide Veranstaltungen erhältlich (15,- €). Alle noch verbleibenden Eintrittskarten sind dann ab Montag, 10. Februar 2025 bei der Raiffeisenbank Stimpfach zu den normalen Öffnungszeiten oder an der Abendkasse erhältlich. Der Förderverein Sport beim SSV Stimpfach wünscht jetzt schon viel Spaß bei den diesjährigen Faschingsprunksitzungen.

## Klinikgespräch Herzflimmern Crailsheim

Herz: „Nicht lange warten“

Herzstolpern, Beklemmungen, Panikzustände, Luftnot – wer solche Symptome hat, „der sollte nicht lange warten, sondern schnell zum Arzt“, betont Professor Dr. Alexander Bauer, der am **Mittwoch, 19. Februar um 19.00 Uhr in der Volkshochschule Crailsheim dazu und zu Therapiemöglichkeiten bei Herzflimmern einen Vortrag hält.**

Symptome wie die oben beschriebenen können auf Vorhofflimmern hinweisen, eine der häufigsten Herzrhythmusstörungen weltweit. Vorhofflimmern ist eine Herzrhythmusstörung, bei der die beiden Vorhöfe des Herzens unkoordiniert und zu schnell schlagen. Der Herzschlag ist aufgrund von chaotischen elektrischen Signalen in den Vorhöfen unregelmäßig, es droht

die Gefahr von Schlaganfällen, weil sich durch die reduzierte Pumpleistung Blutgerinnsel in den Vorhöfen bilden können. Wenn diese durch den Blutkreislauf ins Gehirn gelangen, herrscht Alarmstufe Rot. Damit es nicht soweit kommt, empfiehlt Chefarzt Bauer Menschen ab 60 Jahren einmal im Jahr ein Elektrokardiogramm, also ein EKG, machen zu lassen. Auch deshalb, weil Vorhofflimmern auch ohne Symptome auftreten kann, die Betroffenen also völlig ahnungslos sind, obwohl sie in großer Gefahr schweben.

Wenn Vorhofflimmern früh erkannt wird, gibt es mehrere Möglichkeiten der Therapie. Es können Medikamente eingesetzt werden, immer öfters wird jedoch die Katheterablation eingesetzt. Hierbei werden Bereiche, die für die chaotischen elektrischen Signale verantwortlich sind, mit Hitze oder Kälte verödet und damit „abgeschaltet“. Danach findet das Herz wieder in den Sinusrhythmus zurück und es schlägt wieder regelmäßig. In seinem Klinikgespräch in der Volkshochschule Crailsheim erläutert Herzspezialist Bauer die verschiedenen Therapiemöglichkeiten und führt aus, in welchen Fällen welche Therapie die beste ist.

Info: Die Teilnahme an dem Klinikgespräch am **Mittwoch, 19. Februar um 19.00 Uhr** in der Volkshochschule in Crailsheim, Spitalstr. 2a, ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten: [www.vhs-crailsheim.de](http://www.vhs-crailsheim.de) oder Tel. 07951/4033800.

## Gastschüler aus Lateinamerika (14–16 Jahre alt) suchen nette Gastfamilien

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht Gastfamilien in Deutschland für:

- **Peru/Arequipa: 09.05. – 5.6.2025**
- **Brasilien/Porto Alegre: 22.06. – 25.7.2025**
- **Peru/Lima: 29.06. – 25.7.2025**

Gegenbesuch möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Tel. 0711/6586533, Mob. 0172/6326322,

E-Mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de)

**euronatur** STIFTUNG

# Naturschutz ohne Grenzen



Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Sabine Günther  
Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17  
[sabine.guenther@euronatur.org](mailto:sabine.guenther@euronatur.org)  
[www.euronatur.org](http://www.euronatur.org)





Betreuung Zuhause  
**Pflegeagentur Emmel24**

*In besten Händen*

*„Daheim statt Pflegeheim“*

**24h Betreuung und Pflege Zuhause  
und Stundenweise Entlastung**

Tel. 0 79 61 / 50 00 96 0 [www.pflegeagentur-emmel.de](http://www.pflegeagentur-emmel.de)



**BUND**  
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

*Was bleibt,  
wenn wir gehen?*

Jetzt kostenfrei bestellen:  
Ihr BUND-Ratgeber Testament

Haben Sie Fragen?

Tel. 07732 1507-38 • [www.bund-bawue.de](http://www.bund-bawue.de)

[ratgeber.testament@bund.net](mailto:ratgeber.testament@bund.net)

**Kur/Urlaub im schönen  
Bad Füssing**



**Appartement/Kursuite zu vermieten!**

Neubau, 40 m<sup>2</sup>, Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die Vermietung für die Suite-Nr. 321 ist nur über die Appartement-Vermietung Schreiner, Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.

Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96



**Altes Bräuhaus**  
HOTEL - EVENTS  
RESTAURANT

**Teamplayer gesucht!**

74405 GAILDORF

- **Koch (m/w/d) Vollzeit**
- **Servicekraft (m/w/d)**  
Früh- & Abenddienst

Nach erfolgreichem Start suchen wir zum weiteren Wachstum Unterstützung im Service (Früh + Abend) und in der Küche.

Wir sind inhabergeführt und bieten eine langfristige Perspektive bei festen Arbeitszeiten (kein Teildienst).

Wir freuen uns auf eine aussagefähige Bewerbung unter Angabe des möglichen Starttermins per Mail an [bewerbung@hotel-gaildorf.de](mailto:bewerbung@hotel-gaildorf.de), Attila Mandi, Tel. 07971 269940

[www.hotel-gaildorf.de](http://www.hotel-gaildorf.de)

BEI FRAGEN RUND UM IHR AMTSBLATT

**Krieger-Verlag GmbH**

Fachverlag für Amts- und Mitteilungsblätter

Rudolf-Diesel-Str. 41,  
74572 Blaufenzen

Telefon 07953/9801-0

[www.krieger-verlag.de](http://www.krieger-verlag.de)



**Krieger-Verlag**  
Wir machen Mitteilungsblätter!



Nur für kurze Zeit:  
**50 % Rabatt**  
auf den Rücken-  
präventionskurs!  
*\*nur die ersten 50 Kunden*  
Gutscheincode:  
MTB2025

**Kennst du das auch?**

„Ich habe heute schon so viel getan, ich fange morgen an...“  
„Ich bin zu müde, um nach der Arbeit noch Sport zu machen.“  
„Ich weiß nicht, welche Übungen ich machen soll.“

Diese Gedanken kennen auch die, die sich bereits um ihren Körper kümmern. Aber sie wissen, wie es sich anfühlt, nach einem langen Tag trotzdem das Training durchzuziehen und sich danach fitter, energiegeladener und schmerzfreier zu fühlen. **Denn der richtige Moment ist oft jetzt!**

Willst du auch dieses Gefühl erleben?

Dann besuche uns auf [www.fitunited.online](http://www.fitunited.online), wähle deinen Kurs und starte noch heute dein erstes Training.



Scanne mich,  
um sofort zu starten!



**FITUNITED**